Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1774

26.9.1774 (No. 39)

urn:nbn:de:gbv:45:1-973792

Visual Library

Nro. 39.

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 26. Sept. 1774.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wann vermöge eingegangenen Schreibens der hiesigen Hochfürstl. Cammer Ihro Hochfürstl. Durchl. auf unterthänigstes Ansuchen der Hammelwarder Sielachts-Interessenten, mittelst gnädigsten Rescripti de dato Eutin den 29sten Aug. 1774. zu resolviren geruhet haben, daß den Supplicanten zu Erbauung eines steinernen Siels im nächstbevorstehenden Jahre aus Höchst-Dero Casse ein Capital von Vier-Tausend Rthlr. Zinsenfrey unter der Bedingung vorgeschossen werden möge, daß dieses Capital in den vier nächst darauf folgenden Jahren mit 1000 Rthlr. jährlich wieder abgetragen werden, und bis dahin auf gleiche Weise, wie in der in Suppl. I. Corp. Const. Old. P. 2. N. 21. befindlichen Verordnung de 6. Jul. 1729. und deren §pho 5. in Ansehung des damaligen herrschaftlichen Deichvorschusses festgesetzet worden, als ein onus reale auf den Ländereyen haften solle; als wird solches allen, denen daran gelegen, zur Nachricht hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Oldenburg ex Cancellaria, den 23sten Sept. 1774.

2) Es ist der p. t. Provisor des St. Gerdruthen Armenhauses, gewillet, verschiedenes kupfernes-, meßingen-, eisern-, hölzern- und anderes, größtentheils zum Brauwesen gehöriges Geräth, in gedachtem Armenhause, am 30sten dieses, verkaufen zu lassen.

3) Wider Hayo Authon Stolle, zu Abbehausen, entstehet Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 7ten Nov. (2) Deduction den 24sten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 8ten Dec. (4) Vergantung oder Löse den 20sten Dec. a. c.

4) Johann Friederich Cordes, bey der kleinen Weser, hat zwey Jücken Landes, so er von weyl. Volchert Buck käuflich an sich gebracht, und bey der Hoffe Abbehauser Vogtey belegen sind, an Meent Detmers hinwiederum verkauft.

Die Angabe ist den 18ten Oct. a. c., beym Hochfürstl. Oevelgönnischen Landgerichte.

5) Henrich Spinninger, zum Hurrel, ist gewillet, seine daselbst belegene und ihm von seinem Vater angeerbte Brinksitzerey, am 20sten Oct. a. c., in Gerd Schröders Wirthshause, zu Lintel, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 17ten Oct. h. a., beym Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte.

6) Es soll nunmehro mit dem wider Johann Hinrich Olieschläger, Köther zur Westerburg, vorhin erkannten Concurse, beym hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, weiter verfahren, und in solcher Concurs-Sache, den 5ten Oct. die Liquidation zugeleget, den 17ten Oct. die Priorität-Urtheil publiciret und woferne davon nicht appellirret wird, den 31sten Oct. a. c. die Vergantung und Löse vorgenommen werden.

Landesbibliothek Oldenburg

7) Addick Meiners, zum Hammelwarder Mohr, hat den im vorigen Jahre von Renke Logemann zur Käseburg, an Tönnies Schwinge verkauften, von ihm Addick Meiners, durch Beyspruch erstandenen, bey der Käseburger Bracke belegenen Kamp Landes, an Harm Christopher Helberg, hinwiederum verkauft.

Die Angabe ist den 25sten Oct. a. c., beym hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.

8) Wider Gerd, vorhin Hinrich Wessels Küpker, kleiner Köther zu Beckhausen, im Amte Rastede, entstehet Schuldenhalber, beym Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 26sten Oct. (2) Deduction den 9ten Nov. (3) Priorität-Urtheil den 24sten ejusd. (4) Vergantung oder Löse den 7ten Dec. a. c.

9) Johann Onnken, Hausmann zu Rastede, ist gewillet, von seinem Erbe folgende Stücke, als: acht Tagwerk Heuland, in der kleinen Delfs Hörn; ein Tagwerk Heuland in der kleinen Wische bey der Mühlenbeck; ein Tagwerk Heuland im Göhl; einen Placken Wischland im Göhl von vier Tagwerk; einen Placken Heuland auf der Bullen Wische; 12 Scheffel Saatland auf dem Winkel; drey Scheffel Saatland daselbst; ein einen halben Scheffel Saatland bey Kickelers Holz; ein einen halben Scheffel Saatland daselbst, noch einen dergleichen daselbst; ein Scheffel Saatland bey der Hahlhorst; ein Scheffel Saatland an Kicklers Holz; ein Stück vorne auf dem Esch von einem Scheffel Saat und einen Hultzhof, zu Befriedigung seiner Creditoren, am 25sten Oct. in Lackmanns Krughause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 24sten Oct. a. c., beym Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.

10) Es soll niemand, des Gerd Geerken, Hausmann zu Bockel Ehefrau, ohne Einwilligung der ihr bestellten Curatoren Eylert und Berend Christian Bartels, etwas borgen oder anleihen, oder auch sonstige nachtheilige Handlungen mit ihr pflegen.

11) Johann Gerhard Niphof hat drey, an dem sogenannten Reitländer Herrnwege belegene, nach und nach zugekaufte Hämme von ungefähr 7 Jück Landes groß, an Jürgen Kloppenburg verkauft.

Die Angabe ist den 24sten Oct. a. c., beym Hochfürstl. Schweyer Amts-Gerichte.

12) Ueber des ehemaligen Verwalters, zum Elmeloh, Lüder Munderloh, sämmtliche Güter, entstehet Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 8ten Nov. (2) Deduction den 22sten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 6ten Dec. (4) Vergantung oder Löse den 20sten Dec. a. c.

13) Demnach wider hiesigen Bürger und Chirurgum Otto Ludolph Bode beym Rathhause hieselbst der Concurs erkannt; so sind zu dessen Ausführung folgende Termini angesetzet:

(1) Zur Angabe der 25ste Octobr. (2) Zur Deduction der 1ste Nov. (3) Zur Priorität-Urtheil der 8te ejusdem. (4) Zur Vergantung und Löse der 22ste ejusdem.

Oldenburg ex Curia, den 22sten Sept. 1774.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

14) Da einige der Land-Nachbaren an der Heerstrasse vor dem heiligen Geist Thore, von hier bis zu Ende der Stadts-Weyden, des Weges nach Alexanders Hause, die in diesem Wege bey ihrem Lande befindliche tiefe und schlechte Stellen bis hiezu nicht haben bessern, noch die nöthige Höhlen legen lassen; so ist nunmehro zur

Landesbibliothek Oldenburg

öffentlichen mindestfordernden Ausdingung solcher Reparation und Leaung der Höhlen Terminus auf den 29sten dieses Monats Sept. Vormittags, auf hiesigem Rathhause, angesetzet worden.

Oldenburg ex Curia, den 22sten Sept. 1774.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

Steck-Brief.

pr. den 22sten Sept. 1774.

Nachdem des Hausmanns, zu Loquard, Coyne Elten Knecht, Namens Frerich Tiardes, einen Arbeiter Franz Geerdes, des Nachmittags im Lande ums Leben gebracht, und sich nach vollbrachter That sofort auf flüchtigen Fuß gesetzet hat:

Gedachter Frerich Tiardes ist 20 Jahr alt, mittelmäßiger Statur, schmalen platten Angesichts, hat schlichte bräunliche Haare, leinene alte Hosen, ein gestreiftes Brustituch, schwarz gespinkelte wollene Strümpfe, ein alt braun Wammes, sodann Schuh mit Riemen an, und einen alten Huth.

Es werden sämmtliche, sowohl einheimische als benachbarte Gerichts-Obrigkeiten hiedurch, in subsidium juris et sub oblatione ad reciproca ergebenst ersuchet, auf bemeldeten Frerich Tiardes genaue Acht geben, denselben im etwaigen Betretungs-Fall arretiren, und sodann dem hiesigen Amte zur weitern Verfügung, die behörige Nachricht forderlamst ertheilen, auch diesen Steckbrief cum præsentato wieder anhero besorgen zu lassen.

Signatum Pewsum im Fürstenthum Ostfriesland am königl. Amthause, den 9ten Septembr. 1774.

W. F. v. Halem. Rath und Amtmann.

Oldenburger Getraide-Preise.

Königsberger Weitzen,	—	—	116 Rthlr.	Louisd'or.
Königsberger Rocken,	—	—	81 ——	
Wurster Wintergärsten,	—	—	55 ——	
Butjadinger Wintergärsten,	—	—	52½ ——	

J. D. Olde.

II. Privatsachen.

1) Dem Johann Hilmer, zum Seefelde, ist in diesem Früh-Jahr auf dem Hohen Groden ein Kuh-Rind zugelaufen, welches der Eigenthümer nach Anweisung der Merkmale, gegen Erstattung der Kosten, wieder erhalten kann.

2) Miembke Iffen Erben wollen ihre, zum Eckwarder Altendeich belegene Stäte mit ungefähr 41 Jück Pflugland, am 3ten Octobr. in Ike Hoithusen Wirthshause, zum Eckwarder Altendeich, verheuern lassen.

3) Anton Knoll, Besitzer der Varelschen Stein- und Ziegel-Brennerey will mit oberlicher Bewilligung solche Ziegeley mit Pertinentien, Recht und Gerechtigkeiten für einen billigen Preiß verkaufen. Der Antritt geschiehet jetzt, oder zu Neu-Jahr, und sind die Conditiones bey gedachtem Anton Knoll, zu Obenstrohe, im Vareler Busche, zu gewärtigen.

4) Weyland Albert Ammermanns Wittwe und Erben, beym Hammelwarder Mohr, wollen ihre sogenannte wüste Bau, sowohl Kley- als Mohrländereyen, überhaupt oder Stückweise, aus der Hand verheuern, und können die Liebhaber sich einfinden und mit ihnen accordiren.

Landesbibliothek Oldenburg

5) Wann Ihro Hochfürstl. Durchl. mir das Buchbinder privilegium im Amte Oevelgönne und Schwey zu ertheilen gnädigst geruhet haben, und ich anietzo einen Provisor habe, der allerhand Arten Bänder wie sie nur verlanget werden, zu verfertigen im Stande ist: Als werden die Herren Prediger, auch sonstige Herren geziemend ersuchet, mir ihre Arbeiten gütigst zu gönnen, da ich Ihnen denn eben so gute Arbeit, und zu eben den Preisen, wofür sie solche anderwärts nur haben können, nebst der promtesten Bedienung verspreche.

Wittwe Stüven, zu Oevelgönne.

6) Hinrich Cordes, zu Ellwürden, ist gesonnen, seine Scheune nebst 69 Jück Landes, worunter 20 Jück, welche unter dem Pflug gebraucht werden können, aus der Hand zu verheuern. Liebhaber können sich einfinden und accordiren.

7) Bey dem Herrn Bardewyk ist zu bekommen: plat und kantig Stab-Eisen, das 100 Pfund zu 4 Rthlr. 12 Grote in Golde, wie auch krauses Busch-Eisen, das Busch zu 1 Rthlr. 27 Grote, imgleichen Oberländisch Glaß, die Kiste zu 5 Rthlr. 36 Grote, alles in Golde.

8) Am 7ten Octobr., des Nachmittags um zwey Uhr, wird der Verkauf von Caspar Meyers Kötherey, in Ahlert Wiemken Hause vor dem Eversten Thor, Tapkenburg genannt, folgendermassen vorgenommen weeden: (1) ein Kamp Saat- und Wiesland, so ehedem von dem Herrn Major von Mylard erhandelt; (2) der vormalige Trentepohls Kamp, in acht Theilen; (3) der halbe Kamp Saarland, Oevelgönne genannt, ohngefähr sechs Scheffel Saat groß; (4) das Wohnhaus wobey eine Scheune, Speicher und Schweinkofen, zwey Gärten, ein Kamp Saatland circa 28 Scheffel Saat groß, die Schüren-Weyde und Wiese an der Hunte von ohngefähr vier Jück, der sogenannte Brummer beste Hand in Wiese, Weyde und Saatland ohngefähr 14 Jück groß, der Mohrkamp von 16 Scheffel Saat nebst zwey Zuschlägen ohngefähr 10 Jück groß, auch die Austrifts-Gerechtigkeit auf der Marsch; (5) die neue Scheune zum Abbruch. Die Käufer können auf Verlangen zweydrittel des Kaufschillings einige Jahre zu 5 Procent stehen behalten, und wenn nicht hinlänglich geboten wird soll die Verheurung geschehen.

9) Gegen der Mitte des nächstkünftigen December-Monats und vielleicht noch eher sind 8000 Rthlr. auf Zinsen gegen sichere Hypothek bey 1000 und 500 Rthlr. zu belegen. Diejenigen, so damit gedienet, können sich desfalls in der Expedition dieser Anzeigen melden.

10) Es sind von dem Strückhauser Armen-Mitteln 47 Rthlr. in Golde zu belegen, und können sogleich bey dem Jurat. Reinh. Woge in Empfang genommen werden.

11) Johann Jacob Münter und dessen Ehefrau wollen ihr zur Oevelgönne auf dem Neuenhamm stehendes, zur Wirthschaft bequemes, und mit einem Backofen versehenes, von Hinrich Körber zeithero bewohntes Haus, nebst dem dabey belegenen Garten, von neuem, auf Maytag 1775 anzutreten, aus der Hand verheuern. Die Liebhaber belieben sich bey ihnen in ihrem Wohnhause einzufinden.

12) Herr Haase, zu Oevelgönne, will sein, auf seiner Nachbarschaft daselbst stehendes, zur Wirthschaft bequemes, und mit einem guten Backofen, nebst Stuben, Küche und Kammer, auch Pferde- und Kuhställen versehenes, von Joh. Christian Büsing zeithero bewohntes Haus nebst Garten, von Maytag 1775 an, aus der Hand verheuern, und ersuchet die Liebhaber sich je eher je lieber bey ihm einzufinden.

(Hieneben ein Beytrag.)

Landesbibliothek Oldenburg

Beytrag

zu Nro. 39. der Oldenburgischen wöchentlichen Anzeigen.

Montag, den 26sten Sept. 1774.

13) Nachdem Sr. Hochwohlgeb. der Hochstift-Münsterische Erb-Cämmerer und Churfürstl. Cölnische Vice-Oberstallmeister und Drost Freyherr von Galen per recessum zu vernehmen gegeben, welchergestallt wegen einer sichern wider die Erben Unkraut am Hochstift-Münsterschen weltlichen Hofgerichte evincirten Foderung die Ihnen im Waddewarder Kirchspiel belegene Heerdstäte, Gros-Wassens, wovon der Unkrautsche Mit-Erbe, der Ober-Vogt zu Gollenstede im Münsterschen Amte Vecht, Gebhard Otto Melchers, zur Zeit Inhaber wäre, mit verhypothecirt worden, und zur Abfindung sothaner prätension auf die subhastation dieses fundi antragen lassen, vorgängig aber erfoderlich fallen wollen, convocationem häredum creditorum et quorumvis prätendentium zu veranlassen: Als werden alle und jede, welche an das bemeldete im Waddewarder Kirchspiel belegene Gut, Gros-Wasseus, ex capite häreditatis, crediti oder sonst ex quovis alio titulo rechtmäßige Ansprache formiren, hiedurch peremtorie zum ersten-zweyten und drittenmal öffentlich citiret und abgeladen, innerhalb den nächsten sechs Wochen von Zeit der ersten Publication am Hochfürstl. Landgerichte zu erscheinen, ihre habende Foderung anzugeben und zu bescheinigen, demnächst aber zu liquidiren und Bescheides zu gewärtigen: Mit der Verwarnung, daß wer sich in der vorgeschriebenen sechs-wöchentlichen Frist gebührend also nicht angeben, und sein Erbrecht oder sonstige Forderung in termino generalis liquidationis zur unstreitigen Richtigkeit bringen wird, derselbe hernach weiter nicht gehöret, sondern Ihm Kraft dieses ein immerwährendes Stillschweigen auferleget sey, und der gebetenen Subhastation der mehrgedachten Heerdstäte Gros-Wassens halber, weiter verfüget werden solle, was Rechtens. Wornach sich die Interessenten zu achten haben.

Signatum Jever, den 22sten Sept. 1774.

Aus Hochfürstl. Landgerichte hieselbst.

14) Es soll des Carsten Busen Erben, zu Folkers, im Blexer Kirchspiel belegene Hofstelle, so von Hinrich Wulf bishero bewohnet worden, am 13ten Octobr., in Wessel Wessels Behausung, zu Atens, öffentlich verheuert, imgleichen des gedachten Heuermanns Hinrich Wulf sämmtliche inventirte Haabseligkeit, am ersagten Tage und Orte, öffentlich, meistbietend verkauft werden.

15) Bey dem Herrn Rathsverwandten Breithaupt wird in diesem bevorstehenden Markt der mit allen Sorten Neumodischer Waaren handelnde Kaufmann Simonis logiren.

Landesbibliothek Oldenburg

16) Am 10ten October werden in der verwittweten Frau Audit. Stockstrom an der Schüttingstrasse belegenem Hause, eine Sammlung Bücher nebst verschiedenen mehrentheils zur Jagd gehörigen Sachen, wovon das gedruckte Verzeichniß bereits ausgetheilet ist, dann auch allerhand Mobilien und hausräthliche Sachen, worunter besonders eine schöne mit rothen Umhängen versehene Bettstelle, verschiedenes Porcellain, Gläser, Gemählde, Stühle und Tische, auch ein ganz completes Pferde-Geschirr von Leder mit messingenen Buckeln, öffentlich verkaufet werden.

17) Bey der 56sten Ziehung der Eutiner Zahlenlotterie, sind die Nummern: 89, 58, 71, 38, 45 und bey der 74sten Ziehung der Hamburger Zahlenlotterie, die Nummern; 89, 47, 27, 45, 42 herausgekommen. Die Gewinne werden gleich ausbezahlt, und sind zu den folgenden Ziehungen täglich neue Loose zu erhalten.

Schwarting.

Beförderungen.

Ihro Hochfürstl. Durchl haben den Herrn Justitz- und Regierungs-Rath Sturtz zum Etats-Rath, den Herrn Doct. iuris und Regierungs-Advocaten Römer zum Cammer-Secretair, und den Herrn Advocat Schloifer zum Canzley-Registrator mit Anwartschaft auf das Archivariat zu ernennen höchstgnädigst geruhet.

Landesbibliothek Oldenburg